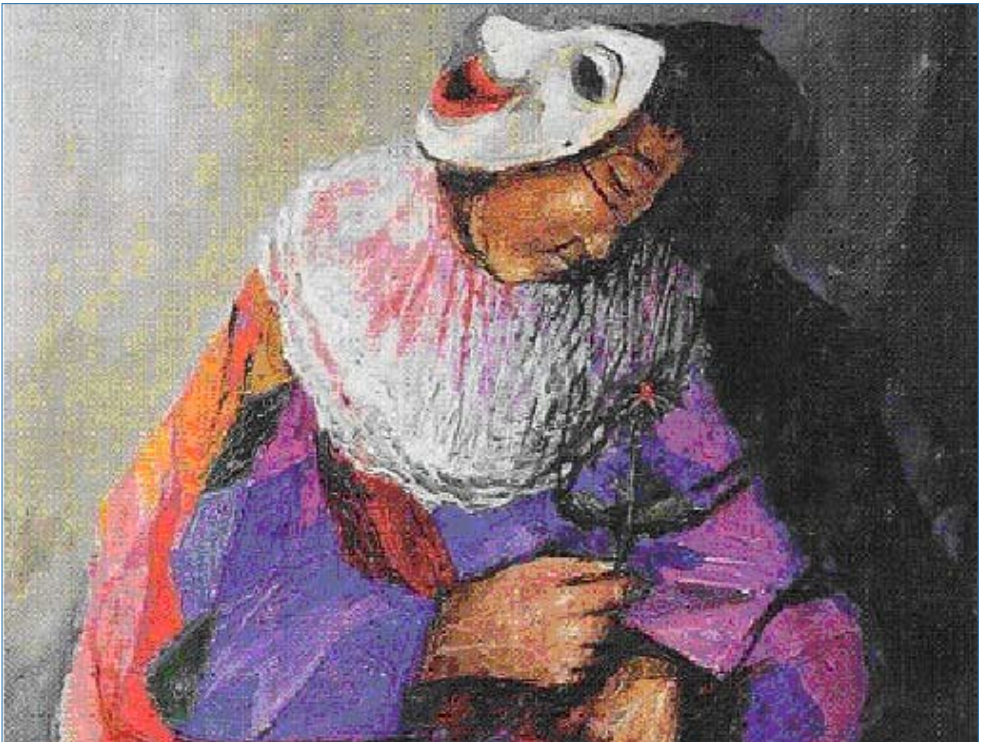




Katholische Pfarrei Davos

Pfarrei Allerheiligen Schmitten

Pfarreiblatt 2 | 2012 4. Februar – 2. März www.davoskath.ch



Pastoralteam

Pfarrer Susak Kurt Benedikt

Pfarrer der Gemeinde Davos
Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 71 | Fax 081 410 09 77
kurt.susak@davoskath.ch

Pater Fernandes Thomas (MSFS)

Pfarrrektor der Herz-Jesu-Kirche
Aelastrasse 1 | 7260 Davos Dorf
Tel. 081 416 34 94 | Fax 081 416 11 69
thomas.fernandes@davoskath.ch

Katrin Allmendinger, Pastoralassistentin i. A.

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 72 | Fax 081 410 09 77
katrin.allmendinger@davoskath.ch

Crameri Rosalina, Mitarbeiterin im Seelsorgeteam

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 78 | Fax 081 410 09 77
rosalina.crameri@davoskath.ch

Misija Hrvatska Katolicka, Kroaten Mission

P. Ante Médic OFM

Gartaweg 15 | Postfach 95 | 7203 Trimmis
Tel. 081 353 16 86 | Natel 079 418 20 67
medi.a@bluewin.ch

Mission Catholique portugaise, Capelania Lusofona GR/SG P. F. M. De Boni CS

Calandastrasse 12 | 7000 Chur
Natel 079 330 06 44

Kirchgemeindevorstand

Brunner Beatrice, Präsidentin

Hofstrasse 9 | 7270 Davos Platz | Tel. 081 413 38 49

Pfarreirat

Reinhard Helga, Präsidentin

Ausser Gasse 21 | 7494 Davos Wiesen
Tel. 081 404 20 77

Sekretariat

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 70 | Fax 081 410 09 77
info@davoskath.ch | www.davoskath.ch

Öffnungszeiten:

Montag | Dienstag | Donnerstag | Freitag
9 - 11 Uhr und 14 - 17 Uhr
Mittwoch geschlossen

Katholischer Frauenverein Davos

Madeleine Sutter | Präsidentin kath. Frauenverein
Tel. 081 416 51 60

Kolpingfamilie Davos

Helga Reinhard | Leiterin Kolpingfamilie
Tel. 081404 20 77

Chor der Marienkirche

Jürg Wasescha | Dirigent | Tel. 076 497 74 71
Probe jeweils jeden Donnerstag um 20.00 Uhr im
kath. Pfarreizentrum | Stimmbildungsunterricht
nach Vereinbarung

Kirchenchor der Herz-Jesu-Kirche

Daniel Wioland | Dirigent | Tel. 081 413 19 35
Probe jeweils jeden Dienstag um 20.15 Uhr im
Treffpunkt der Herz-Jesu-Kirche

Musikgruppe „Infiamma“

Daniel Wioland | Dirigent | Tel. 081 413 19 35

MinistrantInnen

Herz-Jesu-Kirche: L. Kufmüller | Tel. 081 416 11 32
Marienkirche: Sandra Meyer | Tel. 079 249 06 33

Jugendtreff „come | IN“

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz

Öffnungszeiten:

Mittwoch 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag 19.00 Uhr – 23.00 Uhr

Pfarreicaritas Davos

Rosalina Crameri | Tel. 081 410 09 70

Verein Begleitet in Davos

Esther Zinsli | Tel. 081 416 74 23

Pflegeheimbesuche

Brigitte Segessenmann | Tel. 081 416 45 37

Spitalbesuche

Pater Thomas Fernandes | Tel. 081 416 34 94
jeden Mittwoch um 15.30 Uhr ökumenische
Besinnung für Kranke und Angehörige

Beratungsstelle für Ehe-, Familien-, Lebensfragen

Arno S. Arquint, Tel. 081 254 36 02



Masken...!...?

Liebe Pfarreiangehörigen, Liebe Gäste
Die bevorstehenden Tage der Fasnacht, und der mit dem Aschermittwoch beginnenden 40-tägigen Fastenzeit, zeigen uns in eindrücklicher Weise, wie gegensätzlich unser Leben sein kann und oft auch ist. Es gibt Stunden und Tage der ausgelassenen Freude und des Glücks, aber auch der melancholischen Traurigkeit und des Nachdenkens. Stunden, in denen man aus der Fülle des Lebens schöpft, oder in denen man im augenblicklichen Stillstand verharren muss. Das alttestamentliche Buch Kohelet spricht in Worten des Weisheitslehrers Salomo genau davon. „Es gibt eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen, eine Zeit für die Klage und eine Zeit für den Tanz; eine Zeit zum Suchen und eine Zeit zum Verlieren, eine Zeit zum Behalten und eine Zeit zum Wegwerfen.“ Das alles ist Leben. Leben ist vielfältig, nicht eintönig! Das Titelbild unseres Pfarreiblattes, von Pfarrer Siger Köder gemalt, hat den treffenden Titel „Der Mund kann lachen, wenn das Herz auch traurig ist“. Dieses Bild des nach links (vordergründigen) lachenden, aber rechts (in Wirklichkeit) traurig gerichteten Menschen, ist unser Bild. Wir leben sehr oft mit einer Maske, weil wir uns schützen müssen und wollen vor der Macht und der Neugier anderer. Und manchmal tragen wir Masken, um einfach besser zu scheinen, als wir sind. Wer also bin ich wirklich? Was bekommen die Leute mehr zu Gesicht: mein strahlendes, buntfarbiges Aussehen? Oder auch dunkle Seiten meiner Seele, die mich wie ein Schatten verfolgen, die Schattenseiten meines Lebens? Beides darf sein, weil Leben beides ist. Und mit beiden Facetten des Lebens umgehen

zu lernen, ist unsere Aufgabe, damit Leben sich aus der Quelle beider Polaritäten ergänzt und so zu einem Ganzen wird. Immer nur Sonnenschein? Immer nur Regen? Immer nur Freude? Immer nur Traurigkeit? Das wäre doch eintönig. Denn: Ohne das Eine kann das Andere nicht existieren. Das Eine erst macht das Andere wertvoll.

Die Tage der Fasnacht mit ausgelassener Freude - und die Tage der beginnenden Fastenzeit mit Besinnung und Rückbesinnung auf das im Leben wirklich Wesentliche, zeigen uns diese Polaritäten auf. Kein Ostern ohne Karfreitag, aber auch kein Karfreitag ohne Ostern, den Blick auf das unvergängliche Leben. In einem Gebet von Theo Schmidkonz SJ kommt dies sehr schön zum Ausdruck.

Gott der Liebe,
du kennst uns und durchschaust uns
bis auf den Grund unserer Seele.
Vor dir, unserem Gott,
müssen wir uns nicht verstecken.
Bei dir dürfen wir erscheinen,
so wie wir nun einmal sind.
Denn bei dir zählt die Wahrheit,
aber mehr noch die Liebe.
Danke, Gott, für deine Grosszügigkeit.
Danke, dass du uns liebst
mit und ohne unsere Masken.
Und wenn einmal alle Masken fallen,
dann nimm uns in Liebe auf
in deine ewige Herrlichkeit.

Ich wünsche Ihnen frohe Fasnachtstage, besonders am Tag unserer Pfarrefasnacht, am 18. Februar, und einen guten Beginn der Fastenzeit. Setzen wir Prioritäten u. lassen wir unsere Masken fallen.

Herzliche Grüsse, Ihr Pfr. Kurt B. Susak



Impressionen Sternsingeraktion 2012



Rückblick Sternsingeraktion 2012

Wir kommen daher aus dem Morgenland...

Am Samstag nach Dreikönig machten wir uns auf den Weg, um einigen Gemeindegliedern den Dreikönigssegens nach Hause zu bringen. Wir, das waren eine Sternträgerin und drei Könige – genauer gesagt waren es Königinnen. Wir trafen uns im Pfarreizentrum, um uns auf den Tag vorzubereiten und die Königskleider anzuziehen. Nach einem ersten Aufwärmgesang ging es zu den Senioren ins Pflegeheim im Spital Davos. Danach zogen wir kreuz und quer durch Davos, zu Fuss und auch mit dem Bus. Vor den Häusern spendeten wir den Dreikönigssegens – Christus segne dieses Haus. Ausserdem sangen wir Lieder und sammelten fleissig Spenden für das Waisenheim St. Alex in Goa, Indien. Samstags und sonntags fanden zudem in der Herz-Jesu- u. Marienkirche die traditionellen Sternsinger Gottesdienste statt, die von

den Kindern der 4. Klassen gestaltet wurden. Alle SchülerInnen waren als Könige verkleidet und machten deutlich, was Sternsingen eigentlich bedeutet: Kinder setzen sich für Kinder ein, Kinder helfen Kindern.

Die SchülerInnen haben sich ausführlich damit beschäftigt, wie es den Mädchen im Waisenhaus St. Alex gehen muss. Wie sie sich fühlen und wie es ist, ohne Familie aufzuwachsen. Diese Gedanken haben sie in einem berührenden Gottesdienst zur Sprache gebracht und so viele Spenden für die Waisenmädchen gesammelt. Ein herzliches Dankeschön gilt den Königinnen und Königen, die sich sowohl im Gottesdienst, als auch unterwegs in Davos eingesetzt haben. Durch euer Engagement helft ihr den Waisenmädchen aus Goa, Indien weiter. Auch den grosszügigen Spenderinnen und Spendern ein dankbares „Vergelt's Gott“.

PA Katrin Allmendinger

Abendgebet mit Gesängen aus Taizé

Dreimal am Tag wird auf dem Hügel von Taizé der Tageslauf unterbrochen. Die Arbeit, das Bibelstudium und die Gespräche ruhen. Die Glocken rufen zum Gebet in die Kirche. Hunderte von Jugendlichen und Erwachsenen aus vielen Ländern der Erde beten und singen zusammen mit den Brüdern der Gemeinschaft. In mehreren Sprachen wird eine Bibelstelle gelesen. Mitten im gemeinsamen Beten und Singen bleibt eine lange Zeit der besinnlichen Stille. Psalm, Bibelwort, Gesänge, Anbetung und Fürbitten/Lobpreis sind die konstituierenden Elemente

des Taizé-Gebets, das mittlerweile weltweit zu einer neuen zeitgemässen liturgischen Form der Begegnung mit Gott geworden ist. Wir wollen in Davos am Sonntagabend, 18. März, ein spezielles Abendgebet mit Gesängen nach Taizé anbieten. Dazu treffen wir uns zu einer **Vorbereitungssitzung am Donnerstag 23. Februar, um 19.30 Uhr** (Dauer etwa 1 Stunde), zu der alle Interessierten eingeladen sind. Da wir das Gebet im Geist von Taizé für alle öffnen wollen, sind gerne auch Mitchristen anderer Konfessionen dazu besonders herzlich eingeladen.



50. Todestag Bischof Caminada 18. Januar 2012

In die Amtszeit von Bischof Christianus Caminada fiel im Jahr 1947 die Heilig-sprechung von Bruder Klaus und die 1500-Jahr-Feier des Bistums Chur (1950).



Bischof Caminada war neben seiner bischöflichen Tätigkeit ein in Fachkreisen anerkannter Volkskundler und Kunsthistoriker.

Noch heute greifbar und lesenswert ist sein Werk „Die verzauberten Täler. Kulte und Bräuche im alten Rätien“ (Olten 1961; Neuauflage Desertina 2006).

Christianus Caminada wurde am 6. Januar 1876 in Vrin (Lugnez) geboren. Nach seiner Priesterweihe am 22. Juli 1900, wirkte er als Pfarrer in Dardin von 1901

bis 1905. Von 1905 bis 1912 war er Pfarrer in Obersaxen, von 1912 bis 1919 amtierte er als Pfarrer von Trun. In den Jahren von 1920 bis 1932 wirkte er als Dompfarrer in Chur. Von 1934 bis 1941 war er Generalvikar (bereits seit 1919 Domherr). Am 23. September 1941 wurde er vom Domkapitel zum Bischof von Chur gewählt. Die päpstliche Konfirmation erfolgte am 17. Oktober 1941, die Bischofsweihe am 23. November 1941. Bischof Caminada starb im Amt am 18. Januar 1962.



Bischof Caminada beim Einzug in die Marienkirche anlässlich der Firmung 1958 © Privat

Impulstag - Weiterbildung - Samstag 24. März

VORANZEIGE

Seit Jahren bietet das Ressort Aus- und Weiterbildung des Pfarreirates unserer Pfarrei Davos einen anregenden „Impuls- und Weiterbildungstag“ an. Letztes Jahr hat uns Pastoraltheologe Professor Dr. Manfred Belok interessante Impulse zur Verlebendigung unserer grossen Kirchengemeinde mit auf den Weg gegeben, die sich zum Teil schon in der Umsetzungsphase - verbunden mit den Ideen des Abends „Quo vadis - Pfarrei Davos“ befinden. Für den diesjährigen Impulstag am 24. März konnten wir Herrn Weihbischof

Dr. Marian Eleganti gewinnen, der uns zum Thema „GLAUBEN - HEUTE“ referieren wird. Was können wir tun, damit Menschen wieder „Glauben“ lernen? Wie geht Neuevangelisierung? Wie kann der Glaube in den Familien, bei Kindern und Jugendlichen, konkret: in den jeweiligen Lebenswirklichkeiten von neuem Fuss fassen? Wie gewinnen wir als Katholische Kirche von Davos noch mehr an Anziehungskraft und Reiz? Merken Sie sich diesen für den weiteren Aufbau unserer Pfarrei wichtigen Termin bitte schon heute vor. Mehr im nächsten Pfarreiblatt.



Samstag, 4. Februar 2012

16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche

18.00 Uhr Marienkirche

Hl. Rabanus Maurus | Marien-Samstag

Eucharistiefeier am Vorabend

Eucharistiefeier am Vorabend

Legat: Franz Guido Perner | Peter Berri

Sonntag, 5. Februar 2012

Kollekte: Caritas Graubünden

08.30 Uhr Klinik Davos Wolfgang

09.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

10.15 Uhr Marienkirche

5. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Frühmesse mit Predigt

Familiengottesdienst zum Fest Mariä Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen.

Bitte legen Sie ihre persönlichen Kerzen zur Weihe vor den Altar.

portugiesische Messe

15.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Montag, 6. Februar 2012

09.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz

Hl. Paul Miki u. Gefährten

2x2 Stunden Gemeinsamkeit

Dienstag, 7. Februar 2012

16.45 Uhr Marienkirche

Schülermesse | Gedächtnis: Familie Felix

Mittwoch, 8. Februar 2012

07.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

16.45 Uhr Treffpunkt der Marienkirche

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Hl. Josefine Bakhita

ökum. Davoser Morgengebet

Bibelrunde

Eucharistische Anbetung

Abendmesse | in einem besond. Anliegen

Donnerstag, 9. Februar 2012

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach

14.15 Uhr Pfarreizentrum

Wortgottesfeier

Seniorenmesse | anschl. Kaffee u. Kuchen

Freitag, 10. Februar 2012

08.30 Uhr Marienkirche

09.00 Uhr Marienkirche

Hl. Scholastika

Rosenkranzgebet um Gesundheit

Eucharistiefeier

in einem besonderen Anliegen

14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

2x2 Stunden Gemeinsamkeit

Eucharistiefeier

in einem besonderen Anliegen

Samstag, 11. Februar 2012

09.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche

16.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche

18.00 Uhr Marienkirche

19.30 Uhr Marienkirche

Gedenk. Unserer Lieben Frau in Lourdes

Fiire mit de Chliine

Vortrag über die bewegende Geschichte einer Umkehr u. Heilung v. Juliana Bosma

Eucharistiefeier am Vorabend mit der

Jugendgruppe u. Band aus Arth-Goldau

Eucharistiefeier am Vorabend

kroatische Messe



Gottesdienste und Anlässe 4. Februar - 2. März 2012

Sonntag, 12. Februar 2012

6. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Jugendgruppe und Band aus Arth-Goldau

10.15 Uhr Marienkirche

Sonntagsmesse mit Predigt
Jugendgruppe u. Band aus Arth-Goldau
Legat: Don Arturo Lardi, ehem. Pfarrer

Montag, 13. Februar 2012

09.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz

Hl. Cyrill (Konstantin) und Hl. Methodius
2x2 Stunden Gemeinsamkeit

Dienstag, 14. Februar 2012

19.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Valentinstag

Valentinsmesse mit Segnung von Paaren
Wir beten um Respekt u. Achtung in den
vielfältigen Lebensbeziehungen (s. S.10)

Mittwoch, 15. Februar 2012

07.00 Uhr Pauluskirche

16.45 Uhr Treffpunkt der Marienkirche

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

ökum. Davoser Morgengebet
Bibelrunde
Eucharistische Anbetung
Abendmesse
Gedächtnis: für die armen Seelen

Donnerstag, 16. Februar 2012

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach

Wortgottesfeier

Freitag, 17. Februar 2012

08.30 Uhr Marienkirche

09.00 Uhr Marienkirche

14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Hll. Sieben Gründer des Servitenordens
Rosenkranzgebet für die Pfarrei
Eucharistiefeyer für die Kranken
2x2 Stunden Gemeinsamkeit
Eucharistiefeyer | für die armen Seelen

Samstag, 18. Februar 2012

13.58 Uhr Pfarreizentrum

16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche

18.00 Uhr Marienkirche

Marien-Samstag

Kinderfasnacht (siehe S. 13)
Eucharistiefeyer am Vorabend
Gottesdienst zur Fasnacht
mit Predigt in gereimter Form
öffentlicher Fasnachtsball (siehe S. 13)

Sonntag, 19. Februar 2012

7. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Anliegen der Pfarrei

08.30 Uhr Klinik Davos Wolfgang

10.15 Uhr Marienkirche

Eucharistiefeyer
Sonntagsmesse mit Predigt in gereimter
Form | Legat: Peter Oswald
Olga u. Walter Gähwiler
Sonntagstisch

Montag, 20. Februar 2012

09.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz 2x2 Stunden Gemeinsamkeit



Gottesdienste und Anlässe 4. Februar - 2. März 2012

Dienstag, 21. Februar 2012

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Hl. Petrus Damiani

Wortgottesfeier mit Kommunion

Beginn der österlichen Buss- und Fastenzeit 2012

Mittwoch, 22. Februar 2012

07.00 Uhr Marienkirche

09.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

16.45 Uhr Treffpunkt der Marienkirche

19.00 Uhr Marienkirche

19.30 Uhr Marienkirche

Aschermittwoch | Fast- und Abstinenztag

ökum. Davoser Morgengebet

Eucharistiefeier mit Weihe und Erteilung des Aschenkreuzes

Bibelrunde

Rosenkranzgebet um eine gute Fastenzeit

Abendmesse zum Aschermittwoch mit Weihe und Erteilung des Aschenkreuzes

Donnerstag, 23. Februar 2012

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach

19.30 Uhr Pfarreizentrum

Hl. Polykarp

Eucharistiefeier mit Aschenkreuz

Vorbereitungssitzung zum Abendgebet mit Gesängen nach Taizé (siehe S. 5)

Freitag, 24. Februar 2012

08.30 Uhr Marienkirche

09.00 Uhr Marienkirche

14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz

Fest des Hl. Matthias, Apostel

Eucharistische Anbetung

Eucharistiefeier zum Apostelfest

2x2 Stunden Gemeinsamkeit

Samstag, 25. Februar 2012

13.00 Uhr Kirche Frauenkirch

16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche

18.00 Uhr Marienkirche

Hl. Walburga

Hochzeit Christoph Sutter u. Katrin Burri

Eucharistiefeier am Vorabend

Eucharistiefeier am Vorabend

Gedächtnis: Manuel Granvillano

kroatische Messe

19.30 Uhr Marienkirche

Sonntag, 26. Februar 2012

1. Fastensonntag

Kollekte: Verein Mamma

10.15 Uhr Marienkirche

11.00 Uhr Pfarreizentrum

11.45 Uhr Marienkirche

Sonntagsmesse mit Predigt

mit dem Chor Canziano (siehe S. 11)

Z'Mittenand (siehe S. 16)

Tauferfeier Luis Peter Pfister

Montag, 27. Februar 2012

09.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz

2x2 Stunden Gemeinsamkeit

Dienstag, 28. Februar 2012

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Eucharistiefeier | für die armen Seelen

Mittwoch, 29. Februar 2012

07.00 Uhr Kirche St. Johann

16.45 Uhr Treffpunkt der Marienkirche

ökum. Davoser Morgengebet

Bibelrunde



Gottesdienste und Anlässe 4. Februar - 2. März 2012

18.00 Uhr Marienkirche

Eucharistische Anbetung

18.30 Uhr Marienkirche

Abendmesse in einem bes. Anliegen

Donnerstag, 1. März 2012

10.00 Uhr Alterszentrum Guggerbach

Wortgottesfeier mit Kommunion

Freitag, 2. März 2012

12.00 Uhr evang. Kirchgemeindehaus

Herz Jesu Freitag - Frauenweltgebetstag

Z'Mittenand (siehe S. 16)

14.00 Uhr evang. Pfarrhaus, Davos Platz

2x2 Stunden Gemeinsamkeit

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Herz-Jesu-Messe

mit Aussetzung und sakram. Segen

20.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag

Thema: „Frauen in Malaysia“

Segnung am Valentinstag 14. Februar 19.00 Uhr

Der Valentinstag gilt als Tag der Liebenden. Aber warum? Die Tradition des Valentinstages geht auf die Gestalt des Hl. Bischofs Valentin von Terni zurück, der am 14. Februar des Jahres 269 als christlicher Märtyrer hingerichtet wurde. Er hatte laut einer Legende junge Verliebte christlich getraut, darunter Soldaten, die nach damaligem kaiserlichen Befehl unverheiratet bleiben mussten. Bischof Valentin hat eine übergrosse Herzlichkeit, Toleranz und Offenheit ausgezeichnet. Die Liebe, deren Ursprung er in der Liebe Gottes zu uns Menschen sah, hat er nicht nur gepredigt, sondern beispielhaft gelebt. Um dem meist kommerzialisierten Valentinstag wieder sein ursprüngliches Gepräge zu geben, wollen wir - wie letztes Jahr - auch dieses Jahr einen besonders gestalteten **Valentinsgottesdienst am Dienstag 14. Februar, um 19.00 Uhr, in der Herz-Jesu-Kirche** anbieten. Eingeladen sind alle, die partnerschaftlich als Mann und Frau unterwegs sind - ob verheiratet oder unverheiratet, Teenager oder Senioren, kirchenferne Christen oder regelmässige Gottesdienstbesu-

cher. Der spezielle Gottesdienst versteht sich als ein zeitgemässes Angebot, sich der gemeinsam Freundschaft, Ehe, Liebe und Partnerschaft erneut bewusst zu werden und sie durch Gottes Segen zu stärken.

Der Höhepunkt der Feier ist die Möglichkeit, sich am Ende persönlich segnen zu lassen. Dazu sind alle eingeladen, weil niemand ohne Zuspruch und Ermunterung leben soll. Beim Segen breitet der Priester seine Hände über ein Paar aus und bittet um Gottes Beistand und Schutz für die Partnerschaft.



Glauben & Wissen

Am Anfang eines neuen Jahres schenkt uns die Kirche eine Vielzahl an Segnungen. Die Häusersegnung am Dreikönigstag, den Blasiussegen und am Gedenktag des Heiligen Valentins die Segnung der Liebenden.

Die Segnungen, die die verschiedensten Bereiche des Lebens umfassen, gehören zu den Sakramentalien der Kirche. Unter Sakramentalien versteht man heilige Zeichen, die den Sakramenten ähnlich sind. Sie sind aber im Unterschied zu den Sakramenten nicht von Jesus Christus, sondern von der Kirche eingesetzt. So wirken die Sakramentalien Kraft der Fürbitte der Kirche und dem Glauben und Vertrauen des einzelnen Christen.

Die Segen als Zeichen der Heiligung des Alltags sind auch und gerade in unserer technisierten, wissenschafts- und leistungsorientierten Welt wichtige Stützen, die uns immer wieder bewusst machen, das unser ganzes Leben auf Gott hingebordnet und in ihm geborgen ist.



Bild: Apsismosaik San Paolo fuori le Mura (Rom)

Chor Canziano am 26. Februar in Marienkirche

Was 2009 mit einem Projekt von Pro Senectute GR begonnen hat, erreichte unerwartetes: CANZIANO! Der gemischte Bündner Seniorenchor ist selbständig geworden.

Mit über 100 SängerInnen durfte der Chor schon an verschiedenen Orten auftreten. Gesungen werden vorwiegend Schweizerlieder in allen vier Landessprachen.

Unter der Leitung von Rico Peterelli wird 1mal monatlich in Chur geprobt. Ein kleines aber feines Instrumentalensemble

begleitet den Chor.

Die Mitglieder/innen kommen aus allen Kantonsregionen, auch lange Anfahrtswege sind kein Hindernis - sie kommen weil es Freude macht, in Gesellschaft zu singen und fröhlich zu sein.

CANZIANO heisst Frauen und Männer ab 50+ willkommen.

Der Chor wird am 1. Fastensonntag, am 26. Februar, mit über 100 SängerInnen den 10.15 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit verschiedenen Schweizerliedern begleiten.



Abwesenheit von Pfr. Th. Fernandes

Vom 8. Febr. bis 1. März ist Pfr. Thomas Fernandes in Goa, Indien. In dieser Zeit wird er auch eine Woche in einem Jesuiten-Exerzitenheim verbringen. Während seiner Abwesenheit fällt, aufgrund der priesterlichen Dienste in Schmitten, die Frühmesse in der Herz-Jesu-Kirche an folgenden Sonntagen um 09.00 Uhr aus: 12., 19., 26. Februar und 4. März. Wenden Sie sich mit Ihren Anliegen während dieser Zeit gerne an Pfr. Kurt Susak, der auch die Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche übernehmen wird.

Abwesenheit von Pfr. Kurt B. Susak

Von Montag, 27. Februar, bis Montag, 5. März, ist Pfr. Susak in einer Exerzitenwoche. **In dieser Woche übernimmt Pfr. Johannes Zimmermann aus Klosters den priesterlichen Notfalldienst. Er ist zu erreichen unter der Nummer 081 422 11 10.** Wenden Sie sich während dieser Zeit mit Ihren Anliegen gerne auch an das Pfarreisekretariat Davos.

Jugendgruppe aus Arth-Goldau SZ

Am Wochenende vom 11./12.02. begrüßen wir - wie letztes Jahr - die Jugendlichen vom „YouthFREEday“ der Pfarrei Arth-Goldau, welche ihren früheren Vikar Kurt Susak besuchen und die Gottesdienste um 16.45 und 10.15 Uhr musikalische gestalten. Wir singen dazu neues geistliches Liedgut aus dem violetten Ordner. Herzlich Willkommen in Davos!

Spielecke in der Marienkirche

Vermeht hören wir, dass sich Gottesdienstbesucher am Lärm (nicht an den Kindern!) gestört fühlen. Einerseits freuen wir uns, wenn Familien mit Kindern an den Messen teilnehmen, auf der anderen Seite sollte der Ablauf der Feier nicht

durch unnötige Unruhe beeinträchtigt werden. Wir bitten die Eltern freundlich um Rücksichtnahme. Herzlichen Dank.

Pfarreifasnacht 2012

Wer erinnert sich nicht an die beliebte Pfarreifasnacht, die in früheren Jahren von unserem damaligen Mesmer Bernhard Bernet organisiert und durchgeführt worden ist? Man kann zur Fasnacht stehen wie man will. Unbestritten! Viele jedoch haben immer wieder bei uns angefragt, ob wir nicht wieder eine Fasnacht durchführen würden. Aufwand und Arbeit dürfen dabei aber nicht unterschätzt werden. Deswegen wollen wir alle Gruppierungen unserer Pfarrei einladen und bitten, sich am öffentlichen Fasnachtsball (s. S. 13) zu beteiligen und uns Ideen und Anregungen mitzuteilen. Wir benötigen auch noch Mithilfe für die Festwirtschaft etc. gerne per Mail oder Telefon ans Pfarreisekretariat. Das Motto heisst: DSDS - Davos Sucht Den Superstar. Ausgelassene Freude ist vor den Tagen des Aschermittwochs Ausdruck katholischer Lebensfreude, die dann in die 40-Tägige Fastenzeit mündet. Fühlen Sie sich wohl und willkommen, egal ob maskiert oder nicht, egal ob alt oder jung. Auf ein paar frohe Stunden mit Ihnen freuen wir uns. Frau Irena Conrad wird mit Firmlingen den grossen Pfarreisaal kunstvoll dekorieren. Eintritt 10 Fr.

Impressum

Herausgeberin: Kath. Kirchgemeinde Davos
Ausgaben: 12x jährlich
Kosten: Einwohner Gemeinde Davos gratis,
Abonnenten ausserhalb CHF. 20.- im Jahr
Druck: Buchdruckerei Davos AG
Auflage: 1500 Exemplare
nächste Ausgabe: 03/2012
Samstag, 3. März - Freitag, 30. März 2012
Redaktionsschluss: 10. Februar 2012



DAVOSER FASNACHT 2012

SAMSTAG, 18. FEBRUAR

KATH. PFARREIZENTRUM

(GEGENÜBER GUGGERBACH ALTERSZENTRUM)

OBERE STR. 33 , 7270 DAVOS

KINDERFASNACHT

13.58 UHR

13.59 UHR

TREFFPUNKT

KLEINER UMZUG

**ÜBER DIE PROMENADE MIT SELBSTGEMACHTEN INSTRUMENTEN WIE:
PFANNENDECKEL | TROMMELN | WC ROLLEN TROMPETE... LASST EURER
FANTASIE FREIEN LAUF...DIE KINDER WÜRDEN SICH SEHR FREUEN, WENN
AUCH ALLE „GROSSEN“ VERKLEIDET KOMMEN - NUR MUT - SCHON EIN
LUSTIGER HUT HAT SEINE WIRKUNG!!!**

14.59 - 17.01 UHR

TANZEN-SPIELEN-ZUSAMMEN LACHEN

ÜBERRASCHUNGSGAST: CLOWN CLAUDIA

POPCORN-KUCHEN-KAFFEE (ETWAS GELD MITNEHMEN)

MIT NANI NENI MAMI PAPI COUSINE BRÜETSCH SCHWESTER...

EINTRITT FREI

AUSKÜNFTE:

EVI BLUVOL 081 413 18 83

CONNY GREINER 078 607 61 33

GOTTESDIENST ZUR FASNACHT

18.01 UHR

MARTENKIRCHE MIT FASNACHTSPREDIGT

HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE

ÖFFENTLICHER FASNACHTSBALL

MOTTO - DSDS - DAVOS SUCHT DEN SUPERSTAR

20.01 UHR

BUNTES PROGRAMM FÜR JUNG UND ALT

DSDS - TALENTWETTBEWERB

UNTERHALTUNG MIT MUSIK UND TANZ

BARBETRIEB UND FESTWIRTSCHAFT

PREMIERUNG DER BESTEN KOSTÜME

EINTRITT CHF 10.-

AUSKÜNFTE:

KATH. PFARREI DAVOS

081 410 09 70

Aschermittwoch und Fastenzeit

Mehr als nur eine Diät

In vielen Zeitschriften werden zur Frühjahrs-, bzw. Fastenzeit zahlreiche Diäten angeboten. Doch die Fastenzeit ist mehr als eine Diät. Die österliche Busszeit beginnt am Aschermittwoch und endet mit der Karwoche. Sie umfasst 40 Tage und soll an die 40 Tage erinnern, die Jesus zu Beginn seines öffentlichen Wirkens in der Wüste gefastet hat.

Warum dauert die Fastenzeit eigentlich genau 40 Tage?

Die Zahl 40 hat in der Bibel eine hohe Symbolkraft. So wandert Elias 40 Tage zum Berg Horeb (1 Kön 19,8), 40 Tage bleibt Moses auf dem Berg Sinai (Ex 24,18) und 40 Jahre wandern die Israeliten durch die Wüste (Ex 16,35). Die katholische Kirche hat die Dauer der Fastenzeit auf 40 Tage angesetzt, in Anlehnung an das Fasten Jesu in der Wüste (Mt 4,2). Übrigens wird auch das Fest Christi Himmelfahrt 40 Tage nach Ostern gefeiert (Apg 1,3).

Sonntage sind ausgenommen

Dass man rechnerisch bei der Zeit von Aschermittwoch bis zum Karsamstag auf 40 Tage kommt, liegt an den ausgesparten Sonntagen. Sonntage zählen nicht zu den Fastentagen. Am Sonntag, dem ersten Tag der Woche ist Christus von den Toten Auferstanden. So ist dieser Tag für alle Christen ein Tag der immerwährenden Erinnerung und Freude. Beim Fasten geht es schliesslich um ein Überdenken der eigenen Lebens- u. Glaubenshaltung. Welche Masken meines Lebens sollte ich ablegen? So gelten die Sonntage als kleine Inseln, als Atempausen in der Fastenzeit, an denen man sich ruhig etwas gönnen darf – denn schlechte Laune ist alles andere als christlich, heisst es doch in der

Bibel: „Wenn ihr fastet, macht kein finsternes Gesicht wie die Heuchler. Sie geben sich ein trübseliges Aussehen, damit die Leute merken, dass sie fasten.“ (Mt 6,16)

Das Aschenkreuz erinnert an die Vergänglichkeit des Menschen

Der Name Aschermittwoch leitet sich von einer Tradition der frühen Kirche her: Damals zogen sich Büssende zu Beginn der Fastenzeit ein Bussgewand an und wurden mit Asche bestreut. Die Tradition der Aschebestreuung ist seit dem 11. Jahrhundert auf die ganze Gemeinde übergegangen und gehört bis heute zur Liturgie der katholischen Aschermittwochs-Gottesdienste. Der Priester besprengt die Asche, die aus verbrannten Palmzweigen des Vorjahres gewonnen wurde, mit Weihwasser und zeichnet den Gläubigen ein Aschenkreuz auf die Stirn. Dazu spricht er die Worte: „Bedenke Mensch, dass Du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst“, oder „Bekehrt Euch und glaubt an das Evangelium.“ Die Asche erinnert an die Vergänglichkeit des Menschen und symbolisiert, dass Altes vergehen muss, damit Neues entstehen kann. Mit dem Aschenkreuz auf der Stirn zeigen Christen, dass sie bereit sind zu Busse und Umkehr. Sie bekennen sich gleichzeitig dazu, dass für Christen das Kreuz und der Tod nicht das Ende sind, sondern Anfang des ewigen Lebens bei Gott, das wir in den österlichen Mysterien der drei Hl. Tage (Hoher Donnerstag, Karfreitag und Ostern) feiern.

Nehmen wir uns bewusst vermehrt Zeit in den kommenden Tagen, für unser persönliches Gebet, die eigene Gottesbeziehung und die gemeinsamen Gottesdienste - auch an den Werktagen.

Pfarrei Allerheiligen Schmitten

Pfr. Kurt Benedikt Susak
Obere Str. 33 | 7270 Davos Platz
Tel.: 081 410 09 71
kurt.susak@davoskath.ch
Sekretariat der kath. Pfarrei Davos
081 410 09 70
Kath. Kirchgemeinde Schmitten
Präsident Werner Wind 081 404 23 40



Sonntag, 5. Februar 2012

5. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Caritas Graubünden

08.40 Uhr Pfarrkirche

09.00 Uhr Pfarrkirche

Erteilung des Blasiussegens

Festmesse zum Fest Mariä Lichtmess mit
Kerzenweihe

Donnerstag, 9. Februar 2012

08.30 Uhr Pfarrkirche

09.00 Uhr Pfarrkirche

Stilles Gebet - Anbetung

Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Februar 2012

6. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Jugendgruppe und Band aus Arth-Goldau

08.30 Uhr Pfarrkirche

09.00 Uhr Pfarrkirche

Rosenkranzgebet für unsere Familien

Sonntagsmesse mit Predigt

Donnerstag, 16. Februar 2012

08.30 Uhr Pfarrkirche

09.00 Uhr Pfarrkirche

Stilles Gebet - Anbetung

Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Februar 2012

7. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Anliegen der Pfarrei

08.30 Uhr Pfarrkirche

09.00 Uhr Pfarrkirche

Rosenkranzgebet für die Kranken

Sonntagsmesse mit Predigt

Beginn der österlichen Buss- und Fastenzeit 2012

Mittwoch, 22. Februar 2012

17.30 Uhr Pfarrkirche

18.00 Uhr Pfarrkirche

Aschermittwoch | Fast- u. Abstinenztag

Aussetzung d. Allerheiligsten - Anbetung

Abendmesse zum Aschermittwoch mit
Weihe und Erteilung des Aschenkreuzes

Sonntag, 26. Februar 2012

1. Fastensonntag

Kollekte: Verein Mamma

08.30 Uhr Pfarrkirche

09.00 Uhr Pfarrkirche

Rosenkranz um eine gute Fastenzeit

Sonntagsmesse mit Predigt

Legat: Erwin u. Chatrina Balzer-Fasser

Donnerstag, 1. März 2012

09.00 Uhr Pfarrkirche

Kreuzweggebet KG 408 (Messe entfällt)





**MEHR GLEICHBERECHTIGUNG
HEISST WENIGER HUNGER**



ZMITTENAND

26. Februar - 1. April 2012



BROT FÜR ALLE / FASTENOPFER - Ökumenische Aktion Davos 2012

Mehr Gleichberechtigung heisst weniger Hunger. Siebzig Prozent der weltweit Hungern sind Frauen, obwohl diese im Süden die Mehrheit der Nahrungsmittel produzieren. Der ungleiche Zugang von Männern und Frauen zu wirtschaftlichen, politischen und sozialen Ressourcen ist der Hauptgrund dafür. Aus Solidarität laden wir zur Aktion ZMITTENAND ein. Der Erlös kommt HIV/ Aidsprojekten südlich der Sahara zu gut. Danke für Ihre Unterstützung.

Für das Projektteam
Brigitte Gafner-Schuler

ZMITTENAND - An zwei Sonntagen und vier Freitagen servieren wir Ihnen ein einfaches Mittagessen:

Sonntag, 26. Februar 11-14 Uhr
Pfarrzentrum, Obere Strasse 33
Suppe, Salat, Fleischpastetli und Reis,
Dessertbuffet

Freitag, 2. März 12-13 Uhr
Evang. Kirchgemeindehaus, Obere Str. 12
Salat, Spätzli mit Tomatensauce

Freitag, 9. März 12-13 Uhr
Pfarrzentrum, Obere Strasse 33
Suppe, Salat, verschiedene Wähen

Freitag, 16. März 12-13 Uhr
Evang. Kirchgemeindehaus, Obere Str. 12
Reisvariationen mit Fleischsauce, Dessert

Freitag, 23. März 12-13 Uhr
Pfarrzentrum, Obere Strasse 33
Suppe, Apfelstückli, Älpler-Makronen

Palmsonntag, 1. April 11-14 Uhr
Gemeindehaus / Villa Vecchia,
Jörg-Jenatschstrasse 1
Gerstensuppe, Spaghetti mit verschiedenen
Saucen, Salat, Kuchenbuffet

Weitere Informationen:
oekumenischekampagne.ch
rechtaufnahrung.ch

